

VOM VOLG FÜR CLEVERE MÄDCHEN UND SCHLAUE JUNGS

HEH

Volg

März/April 2017

Schweizer
Erfindungen

Giraffen:
Häse auf Beinen



Starke Jungs
im Sägemehl

Was geht ab?

forschen, fragen, wissen

Mäusemail	3
Schweizer Erfindungen	7
Wissen über Essen	26
Starke Jungs im Sägemehl	30

spielen, machen, basteln

Meisterin im Malen:	
Charlotte Martin	14
HEY-Star: Florian	15
Rezept: Eier-Spiessli	29
Neues zum Lesen, Malen, Spielen	35
Nur für euch	36

lachen, raten, tüfteln

Rätsellecke	11
Wettbewerb	13
Witzecke	23
Comic:	
Eine süsse Spur	32

Liana, Aaron und
Lukas freuen sich.
Jedem wurde ein
grosser Wunsch
erfüllt!



5 Wenn Wünsche in Erfüllung gehen



Wie fressen, trinken
und schlafen die
grossen Giraffen
eigentlich? Wir
sagen es euch!

Häse auf Beinen 17

Tierischer 24 Serviettenhalter

Pascal hat einen lustigen
Serviettenhalter gebastelt
und zeigt euch, wie das geht.



Woher stammt dieser
Bildausschnitt? Die Auflösung
für dieses und alle anderen Rätsel
sowie die HEY-Adresse findest
du auf Seite 39.





focusTerra Erdbebensimulator (ETH Zürich)

Von: hey@volg.ch
Betreff: ETH Erdbebensimulator
Ort: Zürich
An: ALLE HEY-KIDS ab 5 Jahren
Wann: Jeden Sonntag um 11, 13 und 15 Uhr



Wenn es rumpelt und der Boden zittert, dann hat wahrscheinlich gerade die Erde gebebt. Starke Erdbeben kommen in der Schweiz zum Glück nur selten vor. In anderen Ländern sind Erdbeben häufiger und leider oft eine grosse Gefahr für das Leben vieler Menschen.

Das Forschungszentrum focusTerra an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH Zürich) hat einen Raum, der kräftig rütteln und Erdbeben simulieren kann. Dort erlebst du am eigenen Körper, wie sich Erdbeben anfühlen – natürlich, ohne dass dabei für dich eine Gefahr besteht. Bei einer spannenden Führung erfährst du auch, wie du dich bei einem Erdbeben richtig verhältst. Auch eine spannende Ausstellung über Vulkane, Erdbeben und Kristalle erwartet dich bei focusTerra.

Eure Volgi & Volgine

Mehr Infos auf
www.focusterra.ethz.ch



Lindt

FROHE OSTERN

GEWINNE 1 VON 3

LINDT CHOCOLADE-PAKETEN!

Wie sieht deine Frühlingswiese mit dem GOLDHASEN aus?



Schicke deine ausgemalte Frühlingswiese mit deinem Namen und Adresse per Postkarte / Brief an:

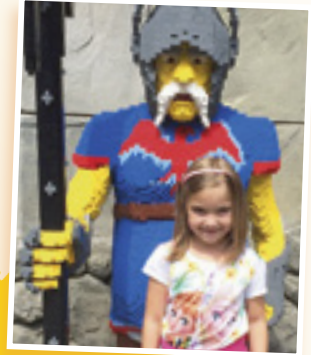
**Chocoladefabriken
Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG
Marketing / Osterwettbewerb
Seestrasse 204
8802 Kilchberg**

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz wohnhaften Personen ab 6 Jahren. Minderjährige können nur mit Zustimmung Ihrer Eltern / Erziehungsberechtigten teilnehmen und einen Preis empfangen. Ausgenommen sind Mitarbeiter der Lindt & Sprüngli Gruppe und deren Angehörige. Einsendeschluss ist der 10. April 2017. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinne können nicht bar ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Kein Kaufzwang.

WENN WÜNSCHE IN ERFÜLLUNG GEHEN

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen, die mit einer Krankheit, einer Behinderung oder mit den Folgen einer schweren Verletzung leben.

Auch für Liana, Aaron und Lukas wurden Träume wahr. Alle wünschten sich etwas, das sie schon immer einmal machen wollten. Die Kinderhilfe Sternschnuppe hat ihre Wünsche in Erfüllung gebracht. Die Kundinnen und Kunden von Volg unterstützten die Stiftung, indem sie im August und September letzten Jahres ihre Volg-Märkli spendeten.



LIANA HAT RIESENSPASS IM LEGOLAND

Liana aus Balterswil ist 8 Jahre alt und liebt Lego. Deshalb hat sie sich nach ihrer Leukämie-Behandlung einen Aufenthalt im Legoland gewünscht. Dort gibt es verrückte Achterbahnen, spannende Shows und natürlich spektakuläre Lego-Bauten. «Es war einfach superlässig», schwärmt Liana von ihrem Abenteuer.

AARON TRIFFT EINEN SKATEBOARD-PROFI

Das Hobby vom 11-jährigen Aaron aus Winterthur ist Skaten. Er hat sich deshalb riesig gefreut, als er mit dem Snowboard- und Skate-Profi Iouri Podlatchikov einen ganzen Tag in einem Skatepark verbringen durfte. Zum Abschied bekam Aaron von seinem Idol sogar noch eine Skateausrüstung geschenkt. Diesen Tag vergisst Aaron bestimmt nie.



LUKAS WIRD HILFS-CHAUFFEUR IN TRAM UND BUS

Der 12-jährige Lukas aus Oberwangen ist fasziniert vom Tram- und Busfahren. Für ihn ging ein grosser Traum in Erfüllung, als er einen Nachmittag als Gast in der Führerkabine mit Tram und Bus durch Bern fahren durfte. Sogar Durchsagen über das Mikrofon konnte er machen. Es war für Lukas ein unvergessliches Erlebnis.



Da steckt sooooo viel drin!



Unsere Milch stammt zu 100% aus der Region und geniesst somit einen sehr kurzen Transportweg. Sie wird bei uns lokal und in einem schonenden Verfahren zu Pastmilch verarbeitet, damit Sie eine echte und authentische Milch geniessen können. www.milchhuus.ch/milch



Die Schweiz ist bekannt für die Toblerone und das Sackmesser. Aber hast du gewusst, dass wir auch den Reissverschluss und andere wichtige Dinge erfunden haben?



KLEINES LAND GROSSE ERFINDUNGEN!

Unser Land ist zwar klein, aber das heisst nicht, dass wir keine schlaun Köpfe haben. Viele wichtige Erfindungen wurden von Schweizern gemacht. Darunter auch Dinge, die die Welt veränderten und heute im Alltag von vielen Menschen gebraucht werden. Zum Beispiel bei Kleidern,

beim Essen oder auch im Internet. Erfahre auf den nächsten zwei Seiten, welche wichtigen Erfindungen von Schweizern gemacht wurden, und lass dich vom Erfindergeist anstecken. Wer weiss, vielleicht erfindest auch du einmal etwas ganz Grosses.

Die Schweiz war schon immer ein Land mit vielen Erfindern.



KLEINES LAND - GROSSE ERFINDUNGEN!

ARMBANDUHR

Lange trug man die Uhr in der Tasche mit. Der schlaue Schweizer Uhrenmacher Abraham Louis Breguet fand, dass die Uhr mit einem Band um den Arm viel praktischer ist.



ALUFOLIE

Die Folie aus dünn gewalztem Metall ist weich, biegsam und luftdicht. Sie eignet sich bestens zum Verpacken von Lebensmitteln. Wer hats erfunden? – Der Schweizer Heinrich Alfred Gautschi.

1810

1891

1905

1908

SCHWEIZER TASCHENMESSER

Die heutige Schweizer Firma Victorinox stellte vor 125 Jahren ein Taschenmesser für die Schweizer Armee her. Heute ist das «Sackmesser» auf der ganzen Welt bekannt in verschiedenen Variationen.



TOBLERONE

Auf der ganzen Welt liebt man die Toblerone-Schokolade. Erfunden haben sie die zwei Schweizer Theodor Tobler und Emil Baumann. In Bern steht die einzige Toblerone-Fabrik der Welt.

REISSVERSCHLUSS

Ein Vorgänger des Reissverschlusses wurde schon früher in Amerika erfunden. So, wie wir ihn heute kennen, hat ihn aber der Schweizer Martin Othmar Winterhalter erschaffen.



KLETTVERSCHLUSS

Die Klette ist eine Pflanze mit kleinen Häkchen, die an Haaren oder Kleidern haften bleiben. Der Schweizer Ingenieur George de Mestral hat diese Häkchen künstlich nachgebaut und den Klettverschluss entwickelt.

1923

1947

1951

2007

SPARSCHÄLER

Mit dem Sparschäler vom Davoser Alfred Neweczeral können ganz einfach Rüebli und Kartoffeln geschält werden. Der Sparschäler ist so praktisch, dass er heute auf der ganzen Welt gebraucht wird.



DOODLE

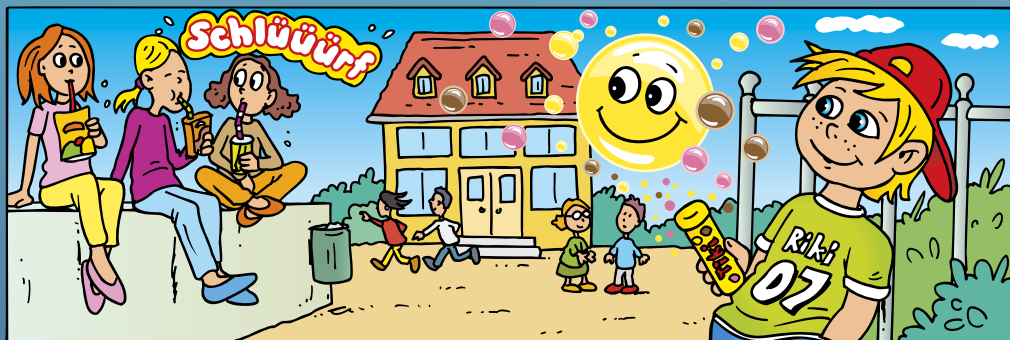
Auf der Doodle-Internetseite können sich Freunde verabreden und gemeinsame Termine finden. Ins Leben gerufen hat Doodle der junge Schweizer Informatiker Andreas Näf.



Tiki

FEHLERSUCHE

INS UNTERE BILD HABEN SICH 5 FEHLER
EINGESCHLICHEN. KANNST DU SIE FINDEN?



TIKI MINI SHOTS-
BRAUSETABLETTEN

Lass es prickeln!

WWW.TIKI.CH

Zahlenhaufen

Findest du heraus, wie oft die Zahl 67 in diesem Zahlenhaufen vorkommt?

9 3 8 3 7 5 0 2 6 7 3 4 0 7 6
 2 4 4 8 6 7 4 5 7 2 9 8 3 4 6
 3 8 6 4 7 0 9 5 7 2 5 6 2 8 5
 0 3 6 7 8 0 9 9 7 8 2 9 6 7 0
 0 2 7 4 4 9 9 6 7 2 8 9 5 7 4

Zahlen-Zoo

Für welche Zahl steht der Löwe?

$$8 + 1 = \text{[Alligator]}$$

$$\text{[Alligator]} - 5 = \text{[Hippopotam]$$

$$12 : \text{[Hippopotam]} = \text{[Zebra]}$$

$$\text{[Alligator]} - \text{[Zebra]} = \text{[Löwe]}$$

Aus was wird was?

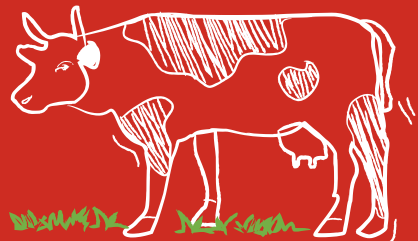
Aus welchem Rohprodukt wird welches Endprodukt? Verbinde die Lösungen mit Linien.



Mini Babybel-



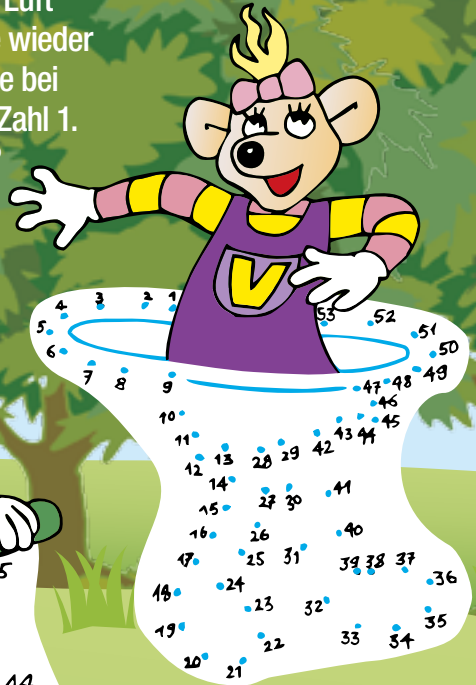
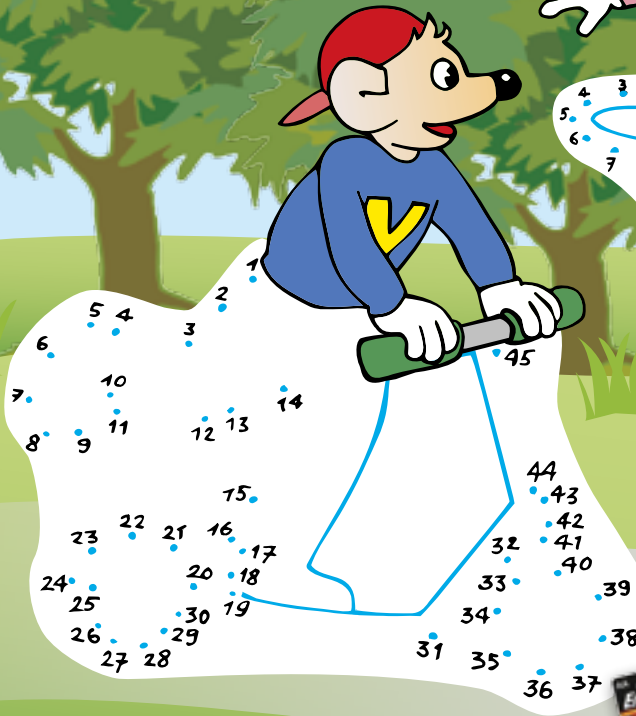
Natürlich.
Einzigartig.



Wettbewerb:

Der Frühling ruft!

Die Tage werden wieder länger und die Luft wärmer. Endlich können Volgi & Volgine wieder häufiger nach draussen gehen. Verbinde bei beiden die Zahlen, angefangen mit der Zahl 1. Findest du heraus, mit was sie spielen?



GEWINNE!

Schicke die zwei Lösungswörter bis zum 14. April 2017 an hey@volg.ch. Stichwort: Wettbewerb Energizer. Zu gewinnen gibt es **50 Geschenkpakete** mit Batterien inkl. einer Taschenlampe!



Malerin ist ihr Traumberuf, das wusste Charlotte Martin (22) schon als Kind. Letztes Jahr hat die talentierte Dekorationsmalerin an den Berufs-Europameisterschaften für die Schweiz die Silbermedaille geholt. Auch sonst ist die junge Ostschweizerin engagiert: Sie ist in einem Jugendverein, treibt Sport und lernt Bass spielen. Neben ihrer Karriere als Malerin will sie unbedingt noch eine Weltreise machen und ihre vielen Verwandten auf der ganzen Welt besuchen.



Meisterin im Malen: Charlotte Martin

Worin sind Sie richtig gut?

Im Malen. Gestalten und mit Farben arbeiten ist meine Leidenschaft.

Wenn Sie ein Tier wären, welches wären Sie dann?

Ein Elefant. Ich habe ein grosses, aber gutmütiges Auftreten.

Was wollten Sie werden, als Sie ein Kind waren?

Sängerin. Später habe ich mein Talent fürs Malen entdeckt.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Pastetti mit Rahmgeschneitzelten.

Mit wem möchten Sie auf dem Sessellift stecken bleiben?

Mit meiner besten Freundin Annina. Wir hätten sogar Spass daran.

Was macht Sie traurig?

Wenn Menschen, die ich liebe, miteinander streiten.

Was würden Sie gerne besser können?

Mich besser an vergangene Momente erinnern können.

Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?

Zeichnen und Theater spielen.

Was würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Freunde und Familie. Ohne sie alle könnte ich nicht überleben.

Von wem sind Sie Fan?

Von meinem Grossvater. Er hat viel erlebt und erzählt die besten Geschichten.

Was müsste Ihrer Meinung nach noch erfunden werden?

Ein Teleporter, also ein Gerät, das uns blitzschnell transportiert. Leider gibt es die bis jetzt nur in Filmen.

Was ist Ihrer Meinung nach das Beste, das bisher erfunden wurde?

Das Auto. Es macht mich mobil und frei.





HEY-Star: Florian

Florian (10) lebt auf einem Bergbauernhof in St. Antönien. Seit dem Frühling 2014 hat er eine eigene Ziege, sie heisst Ramona. Im Sommer melkt er Ramona und stellt ihr einen Zaun um eine frische Weide. Florian mag alle Tiere auf seinem Hof. Im Winter füttert er mit seinem Bruder die Ziegen, Schafe, Esel und Kälber. Wenn es Schnee hat, geht er gerne Skifahren am Skilift St. Antönien. Im Sommer liebt er es, in der Schulpause Fussball zu spielen.

Worin bist du richtig gut?

Mit Tieren umgehen, Basteln, Turnen.

Wenn du ein Tier wärst, welches wärst du dann und warum?

Eine Ziege, weil sie gerne klettert und neugierig ist wie ich.

Was wirst du sein, wenn du gross bist?

Landwirt.

Was ist dein Lieblingsessen?

Äplermacaronen.

Mit wem möchtest du auf dem Sessellift stecken bleiben?

Mit einem anderen Bauern. Dann kann ich mit ihm über Tiere und die Landwirtschaft sprechen.

Was macht dich traurig?

Wenn meine Ziege krank ist.

Was würdest du gerne besser können?

Das Schulfach Deutsch.

Was ist dein Lieblingsfach in der Schule?

Turnen, Werken.

Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Ziege. Dann habe ich immer frische Milch.

Von wem bist du Fan?

Otto Waalkes.

Was müsste deiner Meinung nach noch erfunden werden?

Ein Roboter, der für mich zur Schule geht.

Was ist deiner Meinung nach das Beste, das bisher erfunden wurde?

Das Fahrrad.



MACH MIT!

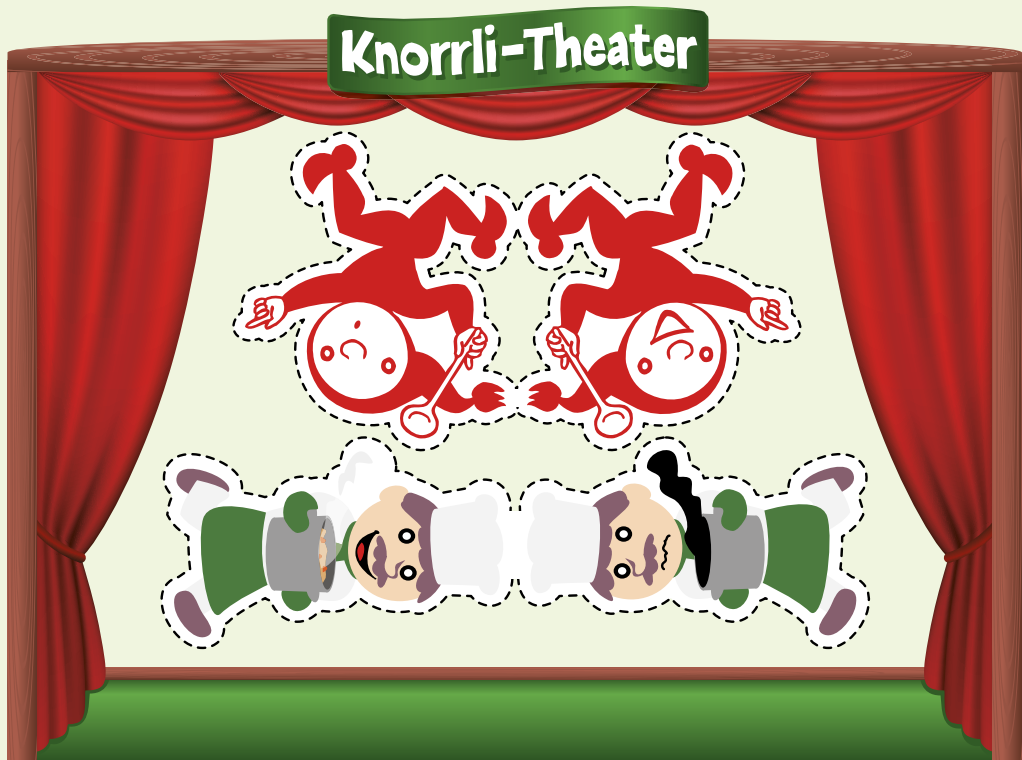
Zeige auch du, was deine Stärke ist, und bewirb dich noch heute unter hey@volg.ch als HEY-Star! Kennwort: HEY-Star. Es wartet auch eine kleine **Überraschung** auf dich!





Bühne frei für deine Knorri-Geschichten!

Knorri-Theater



So erweckst du Knorri zum Leben!

1. Seite auf Karton aufkleben.
2. Figuren und Theaterbühne ausschneiden.
3. Figuren zu Vorder- und Rückseite falten.
4. Vorder- und Rückseite zusammenkleben und Holzspiess von unten einstecken.
5. Bühne falten damit deine Bühne steht.
6. Ob deine Figuren lachen oder ernst sind, bestimmst du, in dem du die Holzspiesschen einfach zwischen den Fingern drehst.



HÄLSE AUF BEINEN

*Mit ihren langen
Hälsen können Giraffen
Blätter von den höchsten
Bäumen knabbern.*

Mit ihren langen Hälsen haben Giraffen stets den Überblick. Doch wie fressen, trinken und schlafen die dünnen Riesen? Volgi & Volgine sagen dir alles über das grösste Landtier der Welt.



Langsam und elegant schlendern die Giraffen über das Land. Sie leben in der afrikanischen Wildnis, in den sogenannten Savannen. Das sind weite Gras-Ebenen, eine Mischung aus Dschungel und Wüste. Giraffen sehen ein bisschen aus wie Pferde mit zu langen Hälsen und Beinen. Im Zoo brauchen sie extra hohe Ställe und auch sonst unterscheiden sich die gefleckten Riesen stark von anderen Tieren.

*Mit ihren bis zu
50 cm langen Zungen
können Giraffen ihre Nasen und
sogar ihre Ohren putzen.*

Langer Hals, lange Zunge

Die Blätter der Akazienbäume sind das Lieblingsessen der Giraffen. Mit ihren langen Hälsen erreichen die Pflanzenfresser auch die höchsten Baumkronen. Zum Fressen umwickeln sie mit ihren Zungen einen Ast, bewegen den Hals nach hinten und streifen so kurzerhand die Blätter vom Ast. Das tun sie den ganzen Tag lang, denn Giraffen brauchen sehr viel Futter.



Verschiedene Fellmuster

Typisch für Giraffen ist ihr schönes geflecktes Fell. Anhand ihres Felles erkennt man, zu welcher Unterart von Giraffen sie gehören. Es gibt nämlich 9 Unterarten, die an unterschiedlichen Orten in Afrika leben und ein unterschiedliches Fellmuster haben. Da gibt es zum Beispiel die Nubia-Giraffen mit grossen, hellbraunen Flecken. Die Massai-Giraffen hingegen haben dunkle, gezackte Flecken und leben weiter unten im Süden.

Das Fellmuster ist bei jeder Giraffe anders. Wie Fingerabdrücke bei uns Menschen.



Eine Kap-Giraffe: Am Fellmuster erkennt man, zu welcher der 9 Unterarten die Giraffe gehört.

Riesenbabys

Sogar beim Gebären stehen die Giraffenmütter auf ihren Beinen. Die Babys fallen ganze 2 Meter auf den Boden hinunter. Das macht ihnen aber nichts. Sie können es kaum erwarten, aufzustehen und herumzurennen. Schon eine Stunde nach der Geburt stehen sie, noch etwas «gwagglig», auf den langen, dünnen Beinen und machen ihre ersten Schritte. Sie sind bei der Geburt schon 1.80 Meter gross – so gross wie ein erwachsener Mann!



Hast du gewusst?

- Giraffen schlafen insgesamt nur etwa 30 Minuten über Tag und Nacht verteilt.
- Das Wort «Giraffe» stammt aus der arabischen Sprache und heisst «die Liebliche».
- Männchen kämpfen miteinander, indem sie ihre Hälse aneinander schlagen.



Wenn ein Junges nicht an die Blätter in den Bäumen kommt, zupft die Mutter die Blätter für das Junge.



Hinlegen? Nein, danke!

Nicht nur der Hals, auch die Beine einer Giraffe sind sehr lang. Das macht sie zu Riesen, die bis zu 6 Meter gross werden. Wird es den Giraffen nicht schwindlig da oben? Im Gegenteil: Giraffen legen sich fast nie hin. Sie stehen die meiste Zeit, sogar beim Schlafen. Nur um zu trinken, bücken sie sich nach vorne. Für Giraffen ist das ziemlich kompliziert: Um ihren Kopf bis zum Wasser am Boden senken zu können, müssen sie ihre Vorderbeine spreizen oder sich hinknien.



HEH

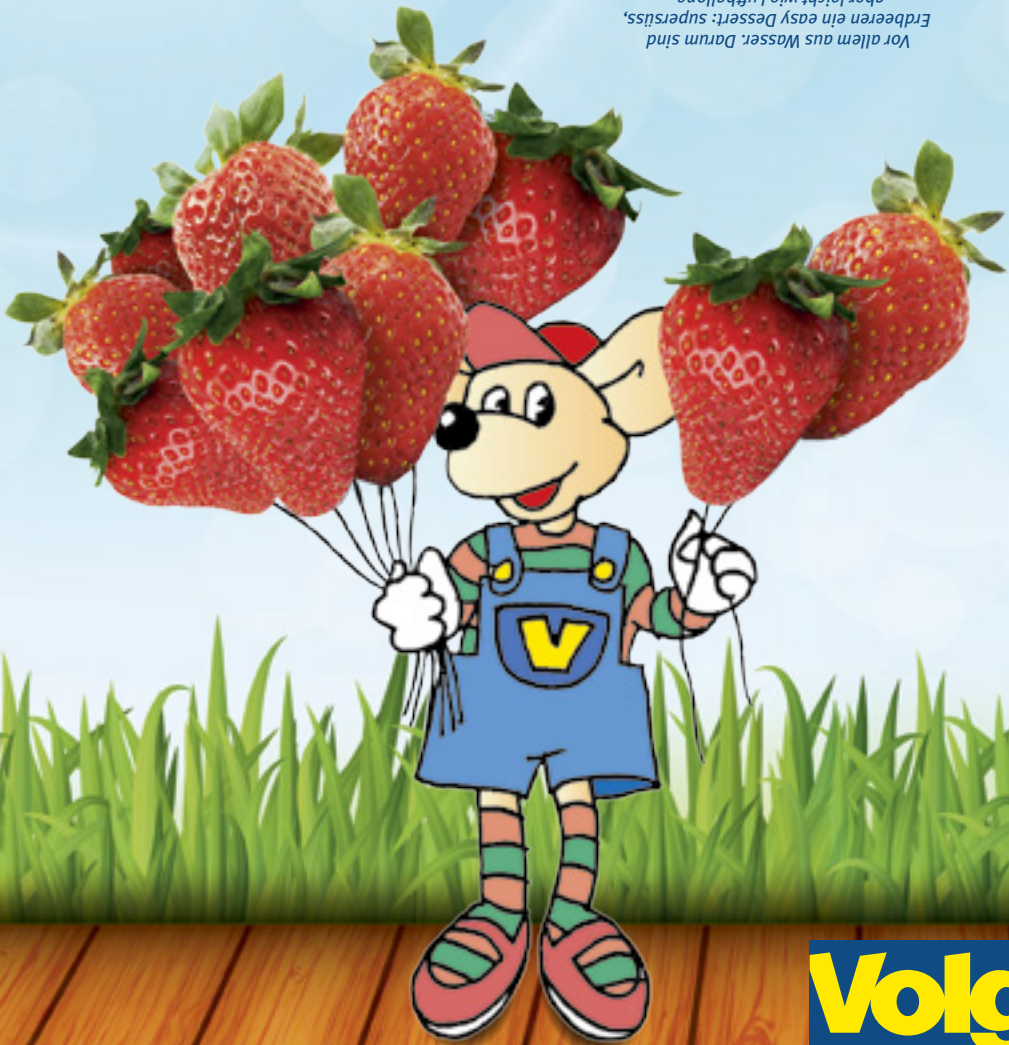


Volgi & Volgine wissen, Früchte und Gemüse sind gesund und fein! Auch für dich!

Erdbeeren sind voll easy!

Rate mal: Woraus besteht eine Erdbeere vor allem? Aus Wasser, aus Fett oder aus Zucker?

Vor allem aus Wasser. Darum sind Erdbeeren ein easy Dessert: supersüss, aber leicht wie Luftballone.



Volg
frisch und freundlich



Fritzli spielt Klavier. Dann sagt Mama:
«Das tönt schrecklich!» Gleich darauf Fritzli:
«Na klar, wenn du immer dazu singst!»
Lana aus Jonschwil



Der Witz von
Kimi (9) aus
Lupsingen
ist unser neuer
Liebling.



Telefon: «Papi, es ist
Ninas Vater. Er lässt
fragen, wann du mit
meinen Hausaufgaben
fertig bist. Er möchte
sie dann abschreiben.»

Barbara (10)
aus Hagenbuch

Lieblingwitz

Lea: «Herr Lehrer, fressen Krokodile
auch Seide?» Der Lehrer: «Wie kommst
du denn darauf?» Lea: «Ich habe
gestern in einem Schaufenster eine
Handtasche mit einem Schild gesehen,
auf dem geschrieben stand: Echt
Krokodil mit Seide gefüttert!»

Zwei Tierkinder unterhalten sich.
Das eine fragt: «Was bist du
eigentlich?» «Ich bin ein Wolfs-
hund!» «Wie meinst du das?»
«Naja», meint der Wolfshund,
«mein Papa ist ein Wolf und
meine Mama ein Hund. Und was
bist denn du?» «Ich bin ein
Ameisenbär!» Der andere
überlegt kurz und sagt dann:
«Das glaube ich dir nicht!»

Noah (10) aus Hadlikon



Was ist der Unterschied zwischen
Broccoli und Nasenpopel?
Es ist schwierig, Kinder zu finden,
die gerne Broccoli essen.
Lana (10) aus Zuffikon

MACH MIT!

Hast auch du einen Witz
für Volgi & Volgine?
Schicke ihn an hey@volg.ch
Kennwort: Witzecke
Schafft es dein Witz zum
Lieblingwitz, gewinnst
du einen **10-Franken-
Gutschein von Volgi!**



Wo macht ein Skelett Ferien?
Am Toten Meer!
Leon aus Neuheim

Wenn zwei Leute in einen Zug gehen und
vier Leute rauskommen, müssen zwei Menschen
reingehen, damit der Zug leer ist.

Mark (10) aus Henggart



TIERISCHER SERVIETTENHALTER

Für deinen Serviettenhalter brauchst du:

- WC-Papierrolle
- Tonpapier Gelb, Orange und Rot
- Farbige Filzstifte
- Bastelkleber
- Klebestift
- Schere / Zickzack-Schere
- Servietten

Zu einem feinen Essen gehören schöne Serviettenhalter. Am besten selbstgemacht! Pascal (10) aus Eglisau zeigt dir, wie du aus einer WC-Papierrolle einen lustigen Guggel zauberst.

1



Pascal schneidet von einer WC-Papierrolle ein 4 cm breites Stück ab.

2



Vom gelben Tonpapier schneidet er einen Streifen ab: 5 cm breit und 16 cm lang. An den langen Seiten schneidet er noch Zacken rein, zum Beispiel mit einer Zickzack-Schere.

3



Nun streicht er mit dem Klebestift über eine Seite des Streifens, so dass auf der ganzen Fläche Leim ist, ausser auf den Zacken.

4



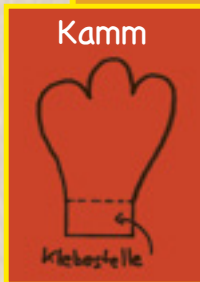
Vorsichtig rollt er den Streifen um das Stück der WC-Papierrolle mit der geleimten Seite nach innen.

5



Jetzt malt er die Augen und Wangen auf das Tonpapier.

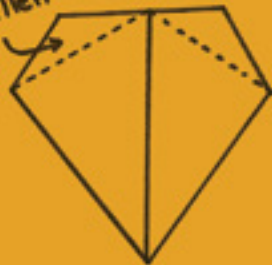
6



Auf oranges und rotes Tonpapier zeichnet er mit einem Bleistift Füße, Schnabel und Kamm und schneidet sie aus.

Schnabel

Klebestellen



Fuss



7



Jetzt biegt Pascal beim Schnabel und beim Kamm die Klebestellen um und leimt sie an den Guggelkopf. Den Schnabel biegt er vorher noch in der Mitte.

8

Zum Schluss macht er in der Mitte auf jedem Fuss einen Leimtupfer und legt den Guggelkopf drauf. Jetzt noch Serviette durchstecken ...



... und fertig ist der Serviettenhalter!



WARUM VERZIEHEN WIR DAS GESICHT, WENN WIR IN EINE ZITRONE BEISSEN?

Unsere Zunge kontrolliert, was in unseren Magen soll und was nicht. Wenn wir in eine unreife Frucht oder in eine Zitrone beißen oder saure Milch trinken, schlägt die Zunge Alarm und wir verziehen das Gesicht. Das ist ein automatischer Reflex, der schon Babys vor gefährlichem Essen schützt.



WISSEN ÜBER ES

WARUM ISST MAN IN ASIEN MIT STÄBCHEN?

In China, Japan und anderen asiatischen Ländern essen die Menschen mit Stäbchen. Gibt es da keine Messer? Doch, aber die braucht man nur zum Kochen. Das Essen auf dem Teller soll schon so zubereitet sein, dass man es nur noch «aufpicken» muss.



WAS MACHT KAFFEE SO BESONDERS?

Kaffee enthält Koffein. Das ist ein Stoff, der uns wach macht. Kinder sollten keinen Kaffee trinken, der Koffeinanteil ist für sie ungesund. Auch in Coca-Cola und Schwarztee ist Koffein drin, aber viel weniger als in Kaffee.



WARUM WEINEN WIR BEIM ZWIEBELSCHNEIDEN?

Hast du schon einmal Zwiebeln geschnitten und musstest weinen, obwohl du nicht traurig warst? Das passiert, weil aus aufgeschnittenen Zwiebeln ein bestimmtes Gas in die Luft steigt, das in den Augen brennt. Tränen spülen den Reizstoff wieder heraus.

SEN

In der Welt des Essens gibt es viel Interessantes und Kurioses. Wir beantworten dir ein paar spannende Fragen.

WARUM WIRD DIE MILCH SAUER?

In der Milch sammeln sich Bakterien an, die dafür sorgen, dass die Milch gärt, also sauer wird. Dadurch wird sie ungeniessbar. Bleibt die Milch im Kühlschrank, wird sie weniger schnell sauer. Übrigens: Milchsäurebakterien braucht es, um aus Milch Käse herzustellen.



Für alle, denen ein normales
Schulbrot zu langweilig ist.



Fleischkäse
mit Ei
Fromage d'Italie
et œuf

Frisch belegte
Sandwiches
Viele Sorten
in eurem
Vollkorn

Poulet
Tartare
(CH Fleisch/Viande)

hilcona

Eier-Spiessli



Zubereitung
10 Minuten

Für 4 Eier-Spiessli
brauchst du:

- Mayonnaise
- 2 Scheiben Toastbrot
- 4 Tranchen Rohschinken
- 4 hart gekochte Eier
- Nüsslisalat
- 4 Holzspiesse



1 Steche mit einer Ausstechform 8 Kreise oder andere Formen aus den Toastbrot-scheiben. Die Formen sollten etwa die Grösse eines Eis haben.



2

Halbiere die Rohschinken und falte sie, damit sie etwa so gross sind wie die Brotscheibchen.



3 Schäle die Eier und schneide sie quer in je 3 Teile.

3



4 Streiche Mayonnaise auf die Eischeiben.

4



5 Lege zwischen die Eischeiben die Brotscheibchen, etwas Nüsslisalat und den Rohschinken.

5

6 Stecke je ein Spiessli längs durch die Eier mit den Zutaten.



6



Starke Jungs

Owen und Livian trainieren den «Übersprung». Dieser Schwung gibt oft die Maximalnote im Wettkampf.



Dustin und Owen lieben das Schwingen. Jede Woche treffen sie sich mit ihren Freunden im Schwingklub Freiamt. Dann heisst es wieder: ab in die Schwinghosen und rein ins Sägemehl!

Die Halle vom Schwingklub Freiamt in Aristau ist keine normale Sporthalle. Es gibt einen grossen Unterschied: Der Boden ist nicht flach und hart, sondern aus weichem Sägemehl. Das ist nämlich der Untergrund beim Schwingen.

Muskeln und Köpfcchen

Schwingen ist ähnlich wie Judo oder Ringen: Zwei Gegner treten gegeneinander an und versuchen, den anderen

auf den Rücken zu legen. Beim Schwingen geht das so: Man packt den Gegner an der kurzen Schwinghose und muss ihn zu Boden bringen. In der Schweiz ist das Schwingen ein Traditionssport, und immer mehr Junge wollen es ausprobieren. Owen gefällt vor allem das Zusammenspiel von Kraft und Technik. Es braucht nämlich nicht nur Muskeln, sondern auch Köpfcchen, um den Gegner auf den Rücken zu legen.



Die Schwinghose fest im Griff! Livio und Dustin üben den «Kurz», einen der wichtigsten Schwünge.

Schon gewusst?

- Schwingerkönig ist, wer das Eidgenössische Schwingfest gewinnt. Der neuste Schwingerkönig ist Matthias Glarner.
- An den Schwingfesten gibt es für die Sieger Preise wie Glocken, Uhren, Fahrräder und sogar Rinder und Pferde.

im Sägemehl



Steigen gerne in die Schwingerhosen: die Nachwuchsschwinger Livian, Dustin, Owen und Jan.



Packen, reissen, umwerfen

Im Schwingklub in Aristau wird alles geübt, was man für das Schwingen braucht: Beweglichkeit, Kraft, Technik und Koordination. Mal werden Liegestützen gemacht für die Muskeln, mal werden die einzelnen Schwünge geübt. Dustin, Owen und ihre Freunde üben zum Beispiel den sogenannten «Kurz». Bei diesem Schwung reisst man den Gegner auf das Knie und wirft ihn mit einer leichten Drehung auf den Boden. Gar nicht so einfach...

Ziel: Schwingerkönig!

Ab März finden wieder Schwingfeste statt. Die Buben vom Schwingklub Freiamt trainieren fleissig, denn schliesslich wollen sie ihre Kämpfe gewinnen. Auch Owen hat grosse Ziele. Sein Traum ist es, einmal Schwingerkönig zu werden und den traditionellen Siegerpreis, einen Muni, zu gewinnen. Übrigens: Schwingen macht nicht nur Buben Spass. Auch für Mädchen gibt es Schwingklubs!



Dustin trainiert die «Brücke». Wenn beim Schwingen der Rücken den Boden berührt, ist der Kampf verloren.



EINE SÜSSE

Was für ein schöner Tag zum Osternestli suchen!



1

Ja! Aber erst müssen wir unsere Nestli verstecken.

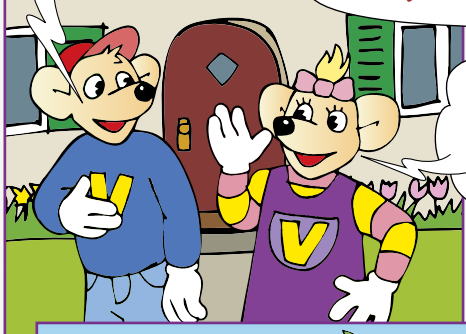


2

Die Nestli haben wir versteckt. Dann kann es ja losgehen!

Also. Ich verstecke dein Nestli in dieser Richtung und du versteckst meines in der anderen Richtung.

Und nicht vergessen, mit den süßen Zucker-Eili eine Spur zum Nestli zu legen.



3

Viel Spass beim Suchen und bis gleich!

Hihi, ich habe das Nestli gefunden! Jetzt kann ich die eingesammelten Eili hineinlegen.



4

Oh, da ist das nächste Eili. Wo führt mich Volgi bloss hin?



5

SPUR ...

6

Mmmm, ich liebe diese feinen Zucker-Eili. Die esse ich gleich! Oh, hier ist das nächste.



Wo hat Volgine bloss mein Nestli versteckt? Die Spur hört nicht auf! Naja, dafür kann ich mehr essen.

7



8

Wo bleibt denn Volgi? Hoffentlich hat er sich nicht verlaufen!



Ah, da kommt er ja! Aber wieso kommt er denn mit dem Bus? So weit weg war das Nestli doch nicht.

9



Hast du dein Nestli gefunden?

10



Ja. Aber ich habe so viele Zucker-Eili gegessen, da ist mir schlecht geworden und ich konnte nicht mehr zurücklaufen. Die Süßigkeiten vom Nestli esse ich wohl besser erst morgen!

„Heisse Würstchen für coole Kids“



Knackig,
saftig, aromatisch. Der
Würstchenspass für
Gross und Klein!



Unser bestes Stück Natur.

Neues zum Lesen, Malen und Spielen

SPIEL FÜR MOBILTELEFON ODER TABLET: PETERS- SONS ERFINDUNGEN 3

Der alte Pettersson erfindet auf seiner Farm wundersame und lustige Dinge. Hilf ihm und seinem Kater Findus dabei! Welche Gegenstände passen wohin? Beobachte, wie eine Erfindung zustande kommt und am Schluss funktioniert. Wenn du alles richtig machst, wartet ausserdem ein Geheimnis auf dich.

Filimundus AB,
Fr. 2.80,
im Google Play
Store und
im App Store
erhältlich.



GEWINNE!

HEY verlost 1 Exemplar
des Buches **Haifisch-Alarm**.
Schreib uns bis zum 16. April
2017 an hey@volg.ch oder
per Post – die HEY-Adresse
findest du auf Seite 39.
Stichwort: Neues zum Lesen

FARBENFROHE TIERWELT

Für alle, die gerne Tiere und Farben haben oder einfach gerne malen. Das tolle Malbuch ist voller wunderschöner Tiermotive, die nur darauf warten, von dir in ein buntes Kunstwerk verwandelt zu werden.

Arena Verlag GmbH, ab 8 Jahren,
64 Seiten, Fr. 10.50, im Fachhandel erhältlich.



EINE KLASSE FÜR SICH – HAIFISCH-ALARM!

In der Schulklasse von Jonas, Maya, Irfan und Co. ist immer viel los – die Kinder haben jede Menge Energie und Fantasie. So kommt es, dass Julian im Schwimmunterricht plötzlich eine rote Stelle am Bein hat. War es ein Haifisch? Oder ein Piranha? Auf jeden Fall traut sich keiner mehr ins Wasser... Das findet der Schwimmlehrer gar nicht toll. Die Kinder setzen alles daran, um zu beweisen, dass sie recht haben.

Orell Füssli Kinderbuch, ab
5 Jahren, 104 Seiten, Fr. 16.90,
im Fachhandel erhältlich.



Experiment

Löwenzahn-Kringel

Schneide einen Löwenzahnstängel am Ende längs etwas ein. Den Stängel stellst du nun in ein Glas Wasser. Schon nach kurzer Zeit rollen sich die Streifen immer mehr ein und werden zu kleinen, aufgerollten Kringeln. Warum? Die Zellen auf der Innenseite des Löwenzahnstängels nehmen mehr Wasser auf als die Zellen auf der Aussenseite. Sie quellen also mehr auf, dehnen sich mehr aus und brauchen mehr Platz als diejenigen auf der Aussenseite.



swiss science center
TECHNORAMA

Viele weitere coole Experimente
findest du im Technorama
in Winterthur. www.technorama.ch



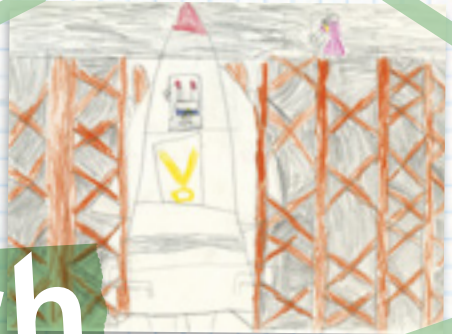
Ronja aus Wynigen



Anna (7) aus Obergösigen



Nur für euch



Christopher (5) aus Uhwiesen



Jennifer (6) aus Niederweningen

Alina (10) aus Eggenwil



Robin (5) aus Dagmersellen



Nicola (11) aus Mühlrüti



MACH MIT!

Diese Doppelseite ist nur für euch reserviert.
Volgi & Volgine freuen sich riesig über Zeichnungen,
Briefe und E-Mails. Schreibt an **hey@volg.ch**, Kennwort:
Nur für euch. Die Postadresse findet ihr auf Seite 39.

Depuis 1885
Jacquet

Feine Brötli
für gluschtige
Burger !



*In kleineren Verkaufsstellen ev. nicht erhältlich.

Supplément de production : Meats 0916 - Cofinor 04 - Buhlek 06 01
Jacquet Brossard Distribution, SAS au capital de €1,355,188,00 € - R.C.S PARIS 319 047 182 - siège social : 76 Avenue de France - 75013 PARIS

Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten. Volgi & Volgine schauen sich die 5 Sinne mal genauer an. Sie sagen dir, was für lustige Spiele du mit ihnen machen kannst. Dann zeigen sie dir noch tolle Znüni-Ideen. Ein verziertes Guetzli? Früchte an der Schnur? Erfahre es ab dem **8. Mai** im HEY!



Diese Ausgabe:

Seite 2:

Der Bildausschnitt stammt von **Seite 19**.

Rätsellecke Seite 11:

Zahlenhaufen

9 3 8 3 7 5 0 2 6 7 3 4 0 7 6
 2 4 4 8 6 7 4 5 7 2 9 8 3 4 6
 3 8 6 4 7 0 9 5 7 2 5 6 2 8 5
 0 3 6 7 8 0 9 9 7 8 2 9 6 7 0
 0 2 7 4 4 9 9 6 7 2 8 9 5 7 4

Zahlen-Zoo

Der Löwe steht für die Zahl **6**.

$$8 + 1 = 9$$

$$9 - 5 = 4$$

$$12 : 4 = 3$$

$$9 - 3 = 6$$

Aus was wird was?

- Mais → **Popcorn**
 Weizen → **Brot**
 Oliven → **Olivenöl**
 Tomaten → **Ketchup**
 Orangen → **Orangensaft**

- 1: Ueli Knebel / Getty Images
- 3: ETH Zürich / Ueli Knebel
- 5: Sternschnuppe
- 7-9: Getty Images / Ueli Knebel / Doodle
- 11: Getty Images
- 13: Ueli Knebel / Getty Images / Marchon
- 14: Charlotte Martin
- 15: Florian
- 17-21: Getty Images / Ueli Knebel
- 23: Kimi / Ueli Knebel / Getty Images
- 24-25: brandinghouse
- 26-27: Ueli Knebel / Getty Images
- 29: Ueli Knebel
- 30-31: brandinghouse / Ueli Knebel
- 32-33: Ueli Knebel
- 35: Filmundus AB / Arena Verlag GmbH / Orell Füssli / Technorama
- 39: Ueli Knebel

HEY erscheint 6-mal pro Jahr und ist in allen deutschsprachigen Volg-Läden kostenlos erhältlich.

Herausgeber: Volg Konsumwaren AG, Postfach 344, 8401 Winterthur, hey@volg.ch, www.volg.ch/volg-magazine

Idee, Konzept, Realisation: brandinghouse, Zürich

Auflage: 100 000 Ex.

© brandinghouse AG

ADRESSE

hey@volg.ch oder

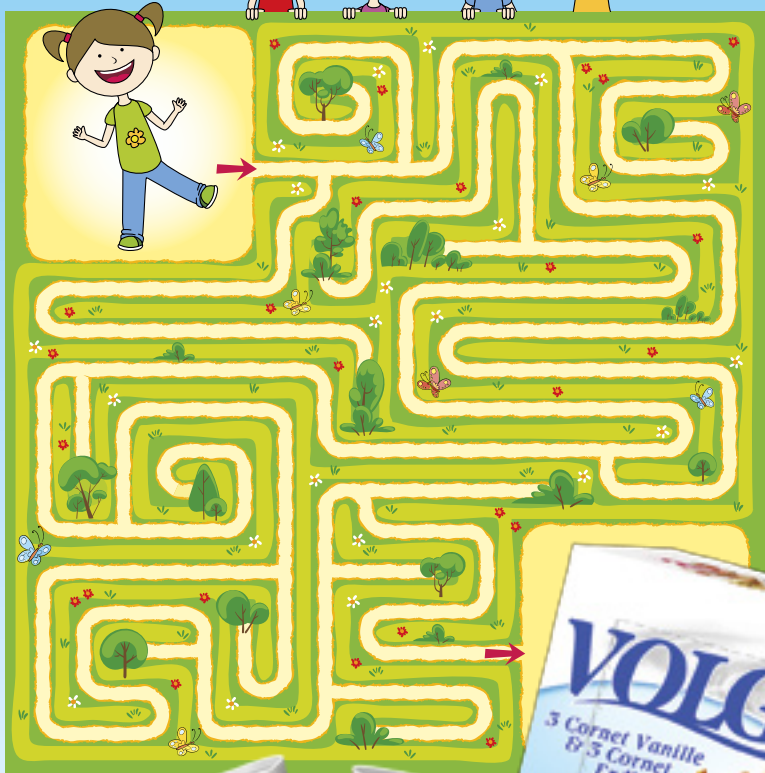
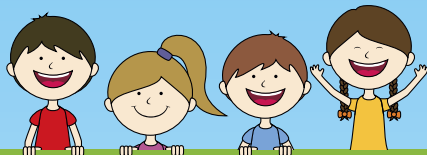
Volg Konsumwaren AG

Kennwort «...»

Postfach 344, 8401 Winterthur



Der Weg zum Lieblings-Glace



Lea will für
ihre Freunde
ihre Lieblings-
Glace holen.
Alle freuen
sich schon.
Findest du
den Weg!?

